

Beispielpräsentation BGM

Hier steht der Untertitel

Hier steht ggf. der Veranstaltungsort

Wo stehen wir bei der Förderung von Gesundheit in unserem Betrieb? Sie spielt bereits eine wichtige Rolle.

- ◆ Wir achten auf den Arbeitsschutz
 - Betriebsärztliche Betreuung durch Dr.
 - Sicherheitstechnische Betreuung durch
 - ...
- ◆ Wir bieten Angebote zur Gesundheitsförderung
 - Achtsamkeits-Seminar
 - Firmenlauf
 - Gesundheitstag
 -
- ◆ Wir achten auf eine gute Unternehmenskultur
 - Unternehmensleitbild
 - Trainings für gute Führung
 - ...
- ◆ Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
 - Home-Office-Möglichkeit
 - ...



Wo stehen wir bei der Förderung von Gesundheit in unserem Unternehmen? Es gibt einige kritische Punkte.

- ◆ Die Fehlzeiten steigen seit 20../liegen über dem Vergleichswert der Branche
- ◆ Die Ursachen der Fehlzeiten kennen wir nicht.
- ◆ Der Altersdurchschnitt der Belegschaft steigt seit 20../liegt derzeit bei xx Jahren und wird bis 20.. auf yy Jahre steigen.
- ◆ Die Arbeitszufriedenheit bei den Mitarbeitenden ist gering.
 - Die letzte Umfrage hat gezeigt, dass
 - Es gibt wiederholt Kritik an ...
- ◆ Die Fluktuation bei den Mitarbeitern ist ...
- ◆ Die Anzahl der BEM-Fälle steigt seit 20../zeigt, dass ..
- ◆ Unser Betriebsarzt sieht dringenden Handlungsbedarf bei ...
- ◆ Wir haben trotz gesetzlicher Vorgabe noch keine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen durchgeführt.
- ◆



Was kommt auf unseren Betrieb noch zu? Die Belastungen für die Gesundheit unserer Beschäftigten werden steigen.

Nutzen Sie für diese Folie einige Fakten aus meinem Blogbeitrag „8 starke Fakten ...“

<https://goldstein-bgm.de/warum-ihr-betrieb-ein-bgm-braucht>

- Zunahme psychischer Belastungen
- Fachkräftemangel
- Demographischer Wandel



Was können wir tun? Wir können mit BGM die Gesundheit unserer Beschäftigten gezielt stärken und die Motivation fördern.

◆ Unsere Ziele sollten sein:

- Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden lange gesund und motiviert bei uns arbeiten.
- Wir wollen als Arbeitgeber für neue Fachkräfte attraktiv sein.
- ...

◆ Wie wir die Ziele erreichen:

- Wir können Gesundheit systematisch und nachhaltig im Unternehmen fördern durch ein Betriebliches Gesundheitsmanagement.
- ...



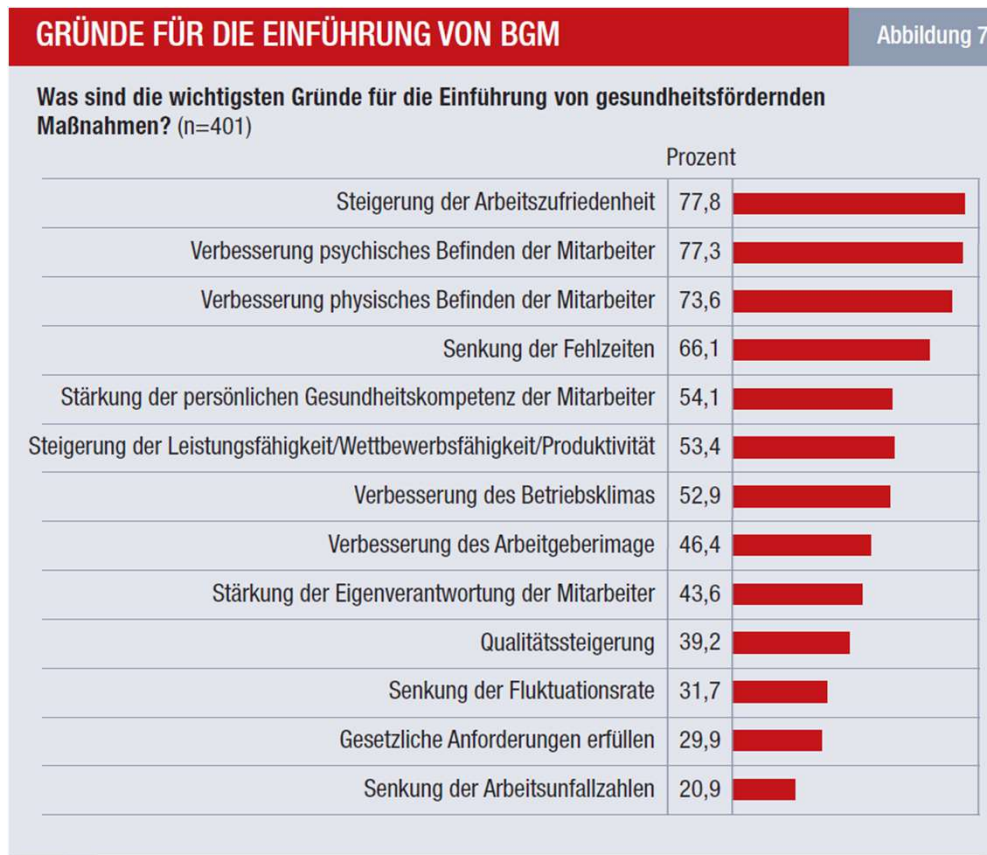
Was ist Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)? BGM ist eine Management-Strategie.

- ◆ BGM ist eine **Strategie** mit dem Ziel, die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Beschäftigten langfristig für das Unternehmen zu erhalten und zu fördern.
- ◆ In der umfassendsten Form ist BGM **Bestandteil der Unternehmenskultur**: Die gesundheitlichen Folgen werden bei allen Entscheidungen und Maßnahmen mit berücksichtigt.
- ◆ Die **entscheidenden Elemente** dieser Strategie:
 - **Verbesserung der Verhältnisse** im Unternehmen: Strukturen und Prozesse werden gesundheitsförderlicher gestaltet (z.B. Arbeitsorganisation, Arbeitsumfeld, Führung).
 - **Verbesserung des Verhaltens** der Mitarbeitenden: Fähigkeiten und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden, gesund zu bleiben, werden gestärkt (z.B. durch Angebote zum Stressmanagement, zur Suchtprävention, zur Bewegungsförderung)
 - Maßnahmen des Arbeitsschutzes, der betrieblichen Gesundheitsförderung und des betrieblichen Eingliederungsmanagements werden aufeinander **abgestimmt und vernetzt**.



Was spricht für die Einführung eines BGM? Der wichtigste Grund für andere Unternehmen: Arbeitszufriedenheit fördern

- ◆ Studie der Zeitschrift Personalwirtschaft aus 2016, Online-Befragung von 401 Entscheider und HR-Experten aus mittelständischen und größeren Unternehmen:



Was wäre anders, wenn wir ein BGM einführen? Wir handeln auf der Basis einer Analyse.

◆ Heute:

- Wir machen Aktionen und haben Gesundheitsangebote, ohne den Bedarf der Mitarbeitenden zu kennen.

◆ Zukünftig:

- Wir machen eine Analyse: Wir prüfen, wo im Unternehmen Verbesserungsbedarf besteht, richten unsere Maßnahmen auf die dringendsten Handlungsfelder aus und messen, ob unsere Maßnahmen Wirkung zeigen (Evaluation).
- Wir gehen systematisch vor und handeln auf der Basis von Daten und Fakten.



Was wäre anders, wenn wir ein BGM einführen? Wir beziehen unsere Beschäftigten ein.

◆ Heute:

- Bieten wir Maßnahmen an, die die Krankenkasse vorschlägt.

◆ Zukünftig:

- Beziehen wir unsere Mitarbeiter und Führungskräfte in die Entwicklung der Maßnahmen ein.
- Wir machen Betroffene zu Beteiligten. Dadurch fördern wir die Motivation und machen unsere Angebote bedarfsgerechter.



Was machen andere Betriebe? Viele erfolgreiche Unternehmen haben bereits ein BGM.

Nehmen Sie Beispiele aus Ihrer Branche oder direkter Wettbewerber. Informationen finden Sie zum Beispiel hier:

- <https://www.inqa.de/DE/Angebote/Top-100-Impulse-aus-der-Praxis/inhalt.html>
- <https://www.corporate-health-award.de/awardverleihung/>



Was sind die nächsten Schritte? xxx

Führen Sie hier auf, wie es weitergehen soll.

